

ROTES KREUZ

Adrenalinsucht und Helfersyndrom im Dienst der guten Sache vereint

UU/GALLNEUKIRCHEN. 25 berufliche und 730 freiwillige Mitarbeiter zählt das Rote Kreuz in Urfaahr-Umgebung, deren fünf Ortsstellen und das Notarzt-einsatzfahrzeug in Zwettl in der Bezirksstelle von Bezirks-geschäftsleiter Gerald Roth gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen Silke Pachinger, Helga Stadt und Christa Etzelstorfer verwaltet, koordiniert und vor allem unterstützt werden. Eine Ortsstelle davon ist die in Gallneukirchen, deren Dienstführer Alfred Pichler ist. „Das Besondere an dieser Dienststelle ist sicher die städtische Lage und die dadurch andere Freiwilligen-Struktur“, so Geschäftsleiter Gerald Roth. Das Rote Kreuz Gallneukirchen beinhaltet sowohl den Rettungs- und Krankentransportdienst, Essen auf Rädern, einen Besuchsdienst, „Bewegung zum Wohlfühlen“, den Katastrophenhilfsdienst, Hauskrankenpflege wie auch Mobile Hilfe und Betreuung sowie das Jugendrotkreuz. Für interessierte Freiwillige werden auch Schnuppertage organisiert, erklärt Dienstführer Pichler, der



Alfred Pichler, Dienstführer des Roten Kreuzes Gallneukirchen, ist seit 1986 als Helfer unterwegs.

selbst 1986 als Freiwilliger beim Roten Kreuz anging. Der 48-Jährige hat in den Jahren beim Roten Kreuz schon viel erlebt: „Sehr spannend war in den 90ern eine Geiselnahme in Gallneukirchen. Wir hatten bis dahin keine Erfahrung mit so etwas, auch ein Schuss ist damals gefallen. Gott sei Dank ist die Geschichte damals gut ausgegangen“, so Pichler, der sich sicher ist, dass neben dem „Helfer-Syndrom“ auch ein bisschen der Adrenalin-Kick die Lust auf die Mitarbeit beim Roten

Kreuz schürt. „Wichtig dabei ist aber auch immer der Selbstschutz“. Die Einzel-Schicksale der Geretteten beschäftigen den gelernten Koch auch nach den vielen Jahren im Einsatz noch immer: „Man erkundigt sich in vielen Fällen danach beim Arzt, wie es dem Patienten ergangen ist.“ Vor allem in der letzten Zeit hat Pichler bemerkt, wie wichtig die Dienste sind: „Allein im letzten Monat hatten wir damit drei erfolgreiche Reanimationen, da ist man schon stolz.“ ■

ROTKREUZ-KURSE

- Grundkurse
- 21.09., 19.30 Uhr: Gemeindeamt Alberndorf
- 21.09., 19.30 Uhr: Gemeindeamt Unterweikersdorf
- 22.09., 19.30 Uhr: RK-Dienststelle Gallneukirchen
- 30.09., 19.30 Uhr: HS Altenberg
- Sanitätserkurs: ab 29. Oktober
- Kontakt Bezirksstelle Urfaahr-Umgebung: 0732/7644-404, uu-office@o.roteskreuz.at

DRESCHERFEST

Neues Outfit für Altenberger

ALTENBERG. Unter dem Motto „Dreschen wie vor 50 Jahren“ lud die Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit zum Drescherfest im Katzjaga-Stadl ein. Obmann Leo Hirtenlehner freute sich, etwa 700 Personen begrüßen zu dürfen. Musikalisch umrahmt wurde diese Feier von den Altenberger Dorfmusikanten, den Original Altenberger Schuhplattlern und der Volkstanzgruppe Granit. Ein Highlight



Die neue Altenberger Tracht ist in der Mappe des OÖ. Heimatwerkes eingetragen

war die Präsentation der neuen „Altenberger Tracht“, die unter Mithilfe von Anneliese Hofer entstand. Die Tracht besteht aus einem roten Leinen-Leibchen, einem schwarzen Rock und einer rot-grün gestreiften Baumwollschürze. Die Tracht kann variantenreich getragen werden, zum Beispiel ist das Leibchen in verschiedenen Farben möglich und ist auch in Wollstoff mit Seidenschürze zu tragen. ■